

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 8

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Ei Vatter, werum gömmer dänn scho wieder hei?
 Du häsch doch gsait, mir welled 's Feschtschpiel ghööre!“
 „Du häsch ja ghört, de Portier sait nei,
 Mir würded ohni Smoking 's Feschtschpiel shtööre!“

Die erste Aufführung der „Cité sur la Montagne“ im Zürcher Stadttheater darf nur im Gesellschaftsanzug besucht werden. Die „Botschaft“ ist also offenbar nicht an das ganze Schweizervolk gerichtet!

Lieber Nebelspalter!

Ich besorge Briefträger-Ablösung und komme da wieder einmal an einen Briefkasten, der keine Aufschrift trägt. Das ist ja für uns Ablöser immer sehr angenehm; denn im Gegensatz zum ständigen Boten, der sich selbstverständlich gut auskennt, bedeutet dies für uns das große Fragezeichen. Eine kleine Wut überkommt mich, zugleich

aber kitzelt mich der Schalk und kurz entschlossen läute ich im Parterre der Frau Tobiäfler. In freudiger Erwartung öffnet sie, und nach kurzem Gruß ersuche ich sie höflich, doch einmal an den drei Briefkästen riechen zu wollen. Frau Tobiäfler kommt meinem Wunsche

nach und gierig saugt sie die kalte Winterluft durch ihre breiten Nüstern. Doch nur kurze Zeit, dann wendet sie ihr enttäushtes Gesicht wieder mir zu mit der einfachen Bemerkung: «Ich schmöcke nüüt!» «So goht's au mir, Frau Tobiäfler», erwiderte ich, «ich weiß jetzt no nit, wele Chaschte dafy Ihre isch!»

Nachmittags prangte zu meiner großen Freude ihr Name auf dem Briefkasten.
 Theo.



In **Zürich** im
City-Hotel
 wohnen
 gegenüber Jelmoli

**CHAMPAGNE STRUB
 SPORTSMAN**
 Einzige Schweizerfirma, die seit
 Jahrzehnten alle ihre Marken als
 Originalgewächse der Champagne
 garantiert.

BAHNHOF BUFFET
 Jul. Primus Bon
 Zürich